

Deckblatt

Drucksachennummer:

0517/2011

Teil 1 Seite 1

Datum:

24.05.2011

ÖFFENTLICHE MITTEILUNG

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

40 Amt für Schulverwaltung und Hochschulwesen

Betreff:

Hauptschule Remberg

-Interessenbekundung auf Errichtung einer Gemeinschaftsschule

Beratungsfolge:

07.06.2011 Schulausschuss

06.07.2011 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Die Hauptschule Remberg hat am 13.04.2011 einen Schulkonferenzbeschluss gefasst, womit sie zum Schuljahr 2012/2013 die sukzessive Einrichtung einer Gemeinschaftsschule anstelle der Hauptschule Remberg vorschlägt. Einzelheiten können der beigefügten Anlage entnommen werden.

Aus Sicht der Verwaltung wäre es für einen möglichen Start zum Schuljahr 2012/2013 nur unter großen Anstrengungen überhaupt möglich, alle erforderlichen Antragsunterlagen einschließlich einer Elternbefragung hinsichtlich des Bedarfs bis zum 30.09.2011 bei der Bezirksregierung vorzulegen. Allein unter dem Zeitaspekt wäre der Start einer Gemeinschaftsschule wohl kaum vor dem Schuljahr 2013/2014 möglich.

Im Hinblick auf die Genehmigungsfähigkeit von Gemeinschaftsschulen gibt es derzeit ein anhängiges Verfahren vor dem Oberwaltungsgericht. Dabei geht es u.a. darum, ob nicht durch die Anzahl der bisher genehmigten Gemeinschaftsschulen der Rahmen des Schulversuchs bereits erfüllt ist. Je nach Ausgang des Verfahrens, könnte dies bedeuten, dass bis zu einer gesetzlichen Regelung vorerst keine weiteren Gemeinschaftsschulen genehmigt würden. Die Gerichtsentscheidung wird im Juni 2011 erwartet.

Derzeit wird in Hagen eine neue Schulentwicklungsplanung erarbeitet, die u.a. auch den Aspekt der Gemeinschaftsschulen beinhaltet. Es ist sinnvoll, zunächst die ersten Ergebnisse der Schulentwicklungsplanung abzuwarten, um dann im Gesamtkontext der schulorganisatorischen Möglichkeiten den Antrag der Hauptschule mit einzubeziehen. Entsprechend wurde der Schulentwicklungsplaner über den Antrag der Hauptschule Remberg informiert.

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

40 Amt für Schulverwaltung und Hochschulwesen

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

